

## Presseinformation

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 18. August 2020

Polizeigewalt in Frankfurt-Sachsenhausen

### **Brutale Gewalt gegen Menschen darf in Hessen keinen Millimeter Platz bekommen – schon gar nicht in der Hessischen Polizei**

Der Vorsitzende des Landesausländerbeirates, Enis Gülegen, hat mit Entsetzen auf die Gewalt eines Polizisten gegenüber einem Mann, der in Frankfurt festgenommen werden sollte, reagiert. „Fußtritte durch einen Polizisten sind durch nichts, aber rein gar nichts zu rechtfertigen. Brutale Gewalt gegen Menschen ist ein absolutes no-go, schon gar nicht darf sie von einem Vertreter der Staatsgewalt ausgehen!“

Gülegen begrüßte, dass dienstrechtliche Maßnahmen ergriffen und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wurde, aber das sei nicht ausreichend: „Rassismus, menschenverachtende Einstellungen oder ungerechtfertigte Gewalt dürfen in der Hessischen Polizei keinen Platz haben. Die NSU2.0-Drohbriefe und die derzeitige Diskussion über rechte Umtriebe in der Hessischen Polizei zeigen, dass hier dringender politischer Handlungsbedarf besteht.“

Die Beauftragung eines Sonderermittlers und die Einsetzung einer unabhängigen Expertenkommission, die ein neues Leitbild für die Polizei erstellen und Empfehlungen für die Weiterentwicklung von Maßnahmen erarbeiten soll, können dafür nur erste Schritte sein.“